



**Bericht „Asyl und Ehrenamt“  
Integrationsbeauftragte  
Hannele Jalonen**



**Koordination Asyl**  
stadintern  
Stadt und andere Akteure

# Willkommenskultur

Sie wollen helfen?

[www.welcome-to-lu.de/helfer](http://www.welcome-to-lu.de/helfer)



LUDWIGSHAFEN  
HILFT

## Internetplattform für Asylsuchende und Ehrenamtliche

First Steps

[www.welcome-to-lu.de](http://www.welcome-to-lu.de)



LUDWIGSHAFEN  
WELCOMES YOU



## Struktur Asyl und Ehrenamt

- I Flüchtlingsdialog: Einladung OB und Bürgermeister**
- II Bürgerforen: in Stadtteilen, wo Unterkünfte entstehen, OB/Bürgermeister**
- III Runder Tisch Asyl: einmal im Monat, Integrationsbeauftragte**
- IV 9 AKs Asyl: Ortsvorsteher und Kirchengemeinden, 10 in Planung**
- V 8 Asyl-Cafés: Unterarbeitsgruppe**
- VI Andere Unterarbeitsgruppen: Themen wie:**

Sprache (HPH), Sport, Empfangskomitee, Willkommensfest, Cafés, Beschäftigung, Koordination, Patenschaften/Ämterbegleitung, Kleiderkammer/Sachspenden, Musik, Stadtführungen

### **Fahrradprojekt „Mit Rad und Tat“ in:**

Oggersheim  
Mundenheim  
West  
Hemshof  
Mitte  
Gartenstadt  
Edigheim  
Friesenheim

### **VII Stammtisch Asyl (Respekt Menschen e.V.)**

**[WWW.Ludwigshafen.de/bürgernah/Asylsuchende](http://WWW.Ludwigshafen.de/bürgernah/Asylsuchende)**



## Gesundheitsversorgung

- **Normales Verfahren:** Asylsuchende lassen sich bei der Abteilung Asyl einen Behandlungsschein für den Hausarzt ausstellen – Behandlungskosten trägt die Stadtverwaltung
- **Psychosoziales Zentrum:** seit Juli 2015 in Trägerschaft der Diakonie (Wredestraße 17)
- **Street Doc`s:** beraten und behandeln kostenlos sozial benachteiligte Menschen (ohne Krankenversicherung - wie Obdachlose und Asylsuchende mit ungeklärtem Status)
  - in der Bayreuther Straße, Kropsburgstraße und Dessauer Straße 43 (Hemshof)
  - Seit März 2015: „Street Doc Dental“-Zahnarztpraxis in der Dessauer Straße
  - Träger ist die Ökumenischen Fördergemeinschaft
  - In Kooperation mit Klinikum finden **Sprechstunden in der Wattstraße** statt.
- **GO-LU:** „Gesundheitsorganisation Ludwigshafen eG“ ist ein Zusammenschluss vieler Mediziner/innen in LU.
  - Liste von Ärztinnen und **Ärzten mit Fremdsprachenkenntnissen**
  - **Erst- und Notversorgung** von Asylsuchenden **in Unterkünften** - einmal die Woche (Notfallversorgung ohne Krankenschein - wird nachgereicht)



### Projekte (Beispiele)

- **„Fahrradwerkstätten“**: Asylsuchende und sozial Benachteiligte sollen unter Anleitung defekte Fahrräder für sich reparieren lernen (Hilfe zur Selbsthilfe); Kooperation von: Stadtteilarbeitskreisen „Asyl“, Haus der Diakonie, ADFC, ev. Kirche, Verein „Respekt : Menschen!“, Fahrradhändlern und Stadtverwaltung/Integrationsbeauftragten.  
Werkstätten: in Oggersheim und Mundenheim, Mitte, West, Hemshof, Edigheim, Friesenheim, Gartenstadt
- **Fahrradschulung**: Polizei und ADFC organisieren Verkehrssicherheitstrainings mit Asylsuchende und Asylbewerberkinder.
- **„Schulaktion“**: Zum Schulstart hat das Projekt „Starthilfe“ im Café Asyl 100 Kinder mit Schulmaterialien ausgestattet, wie Schultüten für Erstklässler, Schulranzen, Hefte...
- **Sportprojekte** sind in Planung (u.a. Fußball, Lauftraining, Tischtennis und Ringen); Förderung durch Landessportbund (50.000 Euro aus Sportstiftung) u. städt. Spendenmittel
- **Deutschunterricht**: Neben der VHS bietet auch Caritas Sprachkurse an und sehr viele Ehrenamtlich unterrichten Asylsuchende in ihrer Freizeit. (HPH koordiniert)

**DANKE SCHÖN AN ALLE EHRENAMTLICH ENGAGIERTEN!!!**

**Ludwigshafen**  
Stadt am Rhein



### Stadtinterne Koordinations- und Abstimmungsrunden:

- **VK (Verwaltungskonferenz der Stadtspitze):** Jeden Dienstag bespricht die Oberbürgermeisterin mit allen Dezernenten als 1. Tagesordnungspunkt das Thema „Asyl“.
- **SAE (Stab für außerordentliche Ereignisse):** Jeden Donnerstag mit Feuerwehr, Bereich Gebäudemanagement, Abteilung Asyl, den Rettungsdiensten (DRK, Malteser); Leitung durch die Feuerwehr.
- **Sozialdezernat:** Jour fixe alle 2 Wochen mit Abteilung Asyl, Bereich Weiterbildung (VHS), Integrationsbeauftragten, persönlich Referentin des Bürgermeisters; Leitung durch Bereichsleitung „Steuerung“.
- Abstimmungsgespräche zu „**Asylbewerberkinder und Schulen**“: Nach Bedarf zwischen den Bereichen: Schulen, Jugendförderung, Kitas, Steuerung, Weiterbildung und dem Jugendamt
- Arbeitsgruppe „**Anmietung Wohnungen**“ unter Federführung von OB-Büro mit Gebäudemanagement, Immobilienverwaltung und Abteilung Asyl.



## Koordinationsrunden – Stadtverwaltung mit anderen Akteuren:

- **Stadtverwaltung – Polizei:**

- **AK SOS** mit Ordnungsdezernent, kommunalem Vollzugsdienst und der Polizei (intensive Abstimmung über Sicherheitskonzept Unterkünfte)
- Rat für Kriminalitätsverhütung: regelmäßiger Austausch zwischen Polizei und Verwaltung zu rechtsextremen Aktivitäten in LU; AK

- **Stadtverwaltung – Ehrenamt:**

- Als „Bindeglied“ zwischen Stadt und Ehrenamt fungiert die Integrationsbeauftragte der Stadt Ludwigshafen, Frau Hannele Jalonen.
- „**Runder Tisch Asyl**“ **einmal im Monat** mit Ansprechpartnern der AK`s Asyl (9) sowie Cafés Asyl (8) unter der Leitung der Integrationsbeauftragten bzw. der Bereichsleitung „Steuerung“.
- Ortsvorsteher/innen oder Kirchengemeinden leiten häufig den AK Asyl in ihrem Stadtteil.



### Koordination der Spendengelder für Asylsuchende

- Seit 30.9.2015: Sonderkonto „Spenden Flüchtlinge“ bei der Stadt Sparkasse Vorderpfalz  
Sonderkonto: Spenden Flüchtlinge  
IBAN: DE 83 5455 0010 0193 1665 43  
BIC: LUHSDE6A
- **Bis Ende 2015:** Spenden für Asylsuchende in Höhe von rund **23.000 Euro**, heute ca. **33.000 Euro**
- Grundsatzentscheidung der Stadt: Verwendung eines Großteils der Spenden für die **ehrenamtliche Arbeit** mit den Asylsuchenden
- Verwaltung der Spendengelder im Dezernat Soziales, Integration und Sport
- Am 14.12.2015: **Austausch zwischen Bürgermeister und allen Ortsvorsteherinnen /Ortsvorsteher** (leiten i.d.R. die Arbeitskreise Asyl in ihren Stadtteilen oder arbeiten zumindest mit) zur Verwendung der Spendengelder.
- Ergebnis: alle 10 AK`s Asyl erhalten 1.500 Euro (zur freien Verfügung)  
alle Cafès Asyl erhalten ein „Start-Kapital“ von 500 Euro

## Stärkung der Zuwanderungskultur und Akzeptanz:

- **Willkommenskampagne:** Plakat- und Postkartenaktion mit Portraits von Flüchtlingen und 250 Menschen aus der Stadtgesellschaft. Plakatktion Ende Dezember 2015.
- **missio-Truck (Caritas):** Multimediale Ausstellung in einem Lkw zu „Flucht und Migration. Weltweit.“ Zielgruppe: Schüler/innen ab 8. Klasse Zeit/Ort: 28.1. - 5.2.2016 vor Rheingalerie
- **KrimiRat von LU:**
  - Angebote des AK gegen menschenverachtendes Verhalten:
    - Vortrag zu rechtspopulistischen Einstellungen (KrimiRat 4.11.)
    - Argumentationstraining gegen Vorurteile und Rassismus, speziell für Flüchtlingshelfer/innen (28.11./5.12.2016)
    - Studenttag Couragiert gegen Rassismus (24.5.2016, HPH)
- **Demonstrationen:** „Lu bunt statt braun“ (am 24.10.2015 und 8.2.2015; vom Netzwerk gegen rechte Gewalt und Rassismus)



Bauzauninstallation seit 21.12.2015





Ludwigshafen  
Stadt am Rhein